

Im Folgenden wie auch in den vorigen Bildern werden Auswirkungen eines Meteoriteneinschlags von Johannes beschrieben.



### **21. Die vierte Posaune: Gestirne verlieren ihre Leuchtkraft**

8, 12: Und der vierte Engel blies die Posaune. Und geschlagen wurde ein Drittel der Sonne und ein Drittel des Mondes und ein Drittel der Sterne, so dass sich ein Drittel von ihnen verfinsterte und der Tag um ein Drittel nicht schien und ebenso die Nacht.

Wie ein dunkler Schleier legt sich die Finsternis über einen Teil der Gestirne, die ihre Leuchtkraft verlieren. Aufgewirbelter Staub nach einem Meteoriteneinfall verfinstert den Himmel. Die rote Farbe des Mondes tritt auch bei einer Mondfinsternis auf, bei der der vom Schatten der Erde bedeckte Mond rötlich erscheint. Das konnte auch im Altertum beobachtet werden. Physikalisch gesehen ist dies eine Beugungserscheinung.

[zurück zum Bild](#)